

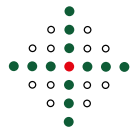
# Gemeindebrief



„Schenk uns Zeit, HERR, aus deiner Ewigkeit.  
Lass uns Ende und Anfang finden.  
Wandle unsere Unrast in Ruhe  
und lenke unsern Blick hin zu dir.“



**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau**  
mit den Orten  
**Hainewalde – Hörnitz – Waltersdorf**  
**November 2024 – Januar 2025**



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsen



<p><b>Sonntag, 03.11.24</b> 23. Sonntag nach Trinitatis</p>	<p><b>9:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst –</b> Kindergottesdienst ☺</p>	
<p><b>Sonntag, 10.11.24</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</p>		
<p><b>Sonntag, 17.11.24</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</p>	<p><b>9:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst –</b> Kindergottesdienst ☺</p>	<p><b>14:00 Uhr</b> <b>Andacht zum Volkstrauertag</b></p>
<p><b>Mittwoch, 20.11.24</b> Buß- und Betttag</p>		<p><b>10:00 Uhr</b> <b>„Umkehr, die weiterführt“ –</b> Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Abendmahl</p>
<p><b>Sonntag, 24.11.24</b> Ewigkeitssonntag</p>	<p><b>9:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst mit</b> <b>Verlesen der Verstorbenen –</b> Kindergottesdienst ☺ <b>14:30 Uhr</b> <b>Posaunenblasen auf dem</b> <b>Neuen Friedhof</b></p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst mit</b> <b>Verlesen der Verstorbenen</b></p>
<p><b>Sonntag, 01.12.24</b> 1. Advent</p>	<p><b>15:30 Uhr</b> <b>Adventsandacht –</b> Bitte Laternen mitbringen</p>	
<p><b>Sonntag, 08.12.24</b> 2. Advent</p>	<p><b>16:00 Uhr</b> <b>Adventskonzert „In unsrer</b> <b>tiefsten Dunkelheit erscheint</b> <b>ein großes Licht.“ –</b> Siehe unter: Gemeinsame Veranstaltungen</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b></p>
<p><b>Samstag, 14.12.24</b></p>	<p><b>14:30 Uhr</b> <b>Gemeindeweihnachtsfeier</b> <b>im Kirchgemeindeheim –</b> Siehe unter: Gemeinsame Veranstaltungen</p>	
<p><b>Sonntag, 15.12.24</b> 3. Advent</p>	<p><b>9:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst –</b> Kindergottesdienst ☺</p>	
<p><b>Sonntag, 22.12.24</b> 4. Advent</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Singe-Gottesdienst</b> <b>mit Krippenspiel</b></p>	



<p><b>Sonntag, 03.11.24</b> 23. Sonntag nach Trinitatis</p>		<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b></p>
<p><b>Sonntag, 10.11.24</b> Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b> <b>„Brot des Lebens“</b> mit erstem Abendmahl für unsere Konfirmanden</p>	
<p><b>Sonntag, 17.11.24</b> Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b></p>	
<p><b>Mittwoch, 20.11.24</b> Buß- und Bettag</p>		
<p><b>Sonntag, 24.11.24</b> Ewigkeitssonntag</p>	<p><b>9:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst mit</b> <b>Verlesen der Verstorbenen</b></p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst mit</b> <b>Verlesen der Verstorbenen</b></p>
<p><b>Sonntag, 01.12.24</b> 1. Advent</p>	<p><b>17:00 Uhr</b> <b>Adventsandacht –</b> <b>Bitte Laternen mitbringen</b></p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b></p>
<p><b>Sonntag, 08.12.24</b> 2. Advent</p>		
<p><b>Samstag, 14.12.24</b></p>		
<p><b>Sonntag, 15.12.24</b> 3. Advent</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b></p>	<p><b>10:30 Uhr</b> <b>Stollenandacht im Advent</b> <b>in der Pfarrscheune</b></p>
<p><b>Sonntag, 22.12.24</b> 4. Advent</p>		



<b>Dienstag, 24.12.24</b> Heiligabend	<b>16:30 Uhr</b> <b>1. Christvesper</b> <b>22.00 Uhr</b> <b>Christnacht mit Krippenspiel</b>	<b>15:00 Uhr</b> <b>Christvesper mit Krippenspiel</b>
<b>Mittwoch, 25.12.24</b> 1. Christtag	<b>16:30 Uhr</b> <b>Weihnachtliche Orgelmusik bei Kerzenschein mit Kantor Gerd Brandler</b> Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte für die Erneuerung der Glocken wird gebeten.	
<b>Donnerstag, 26.12.24</b> 2. Christtag	<b>10:00 Uhr</b> <b>Besinnlicher Gottesdienst mit Bildmeditation</b>	
<b>Sonntag, 29.12.24</b> 1. So. n. Christfest	Stiller Sonntag	Stiller Sonntag
<b>Dienstag, 31.12.24</b> Silvester	<b>18:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>	<b>16:30 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>
<b>Mittwoch, 01.01.25</b> Neujahr		
<b>Sonntag, 05.01.25</b> 2. Sonntag Christfest	<b>9:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst – Kindergottesdienst ☺</b>	<b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Montag, 06.01.25</b> Epiphantias	<b>17:00 Uhr</b> <b>Sternsingen zu Epiphantias</b>	siehe Gemeinsame Veranstaltungen
<b>Sonntag, 12.01.25</b> 1. Sonntag nach Epiphantias	<b>10:30 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst</b>	
<b>Sonntag, 19.01.25</b> 2. Sonntag nach Epiphantias	<b>9:00 Uhr</b> <b>Allianzgottesdienst – Kindergottesdienst ☺</b>	<b>10:30 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 26.01.25</b> 3. Sonntag nach Epiphantias	<b>9:00 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst – Kindergottesdienst ☺</b>	
<b>Sonntag, 02.02.25</b> Letzter Sonntag nach Epiphantias	<b>9:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottesdienst – Kindergottesdienst ☺</b>	<b>10:30 Uhr</b> <b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 09.02.25</b> 4. Sonntag vor der Passionszeit	<b>10:30 Uhr</b> <b>Familiengottesdienst mit feierlicher Verabschiedung von Diakon Richard Vogel</b> Siehe unter: Gemeinsame Veranstaltungen	



<p><b>Dienstag, 24.12.24</b> Heiligabend</p>	<p><b>15:00 Uhr</b> 1. Christvesper mit Krippenspiel <b>16:30 Uhr</b> 2. Christvesper mit Krippenspiel</p>	<p><b>16:30 Uhr</b> 1. Christvesper mit Krippenspiel <b>18:00 Uhr</b> 2. Christvesper</p>
<p><b>Mittwoch, 25.12.24</b> 1. Christtag</p>	<p><b>10:00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst</p>	
<p><b>Donnerstag, 26.12.24</b> 2. Christtag</p>		
<p><b>Sonntag, 29.12.24</b> 1. So. n. Christfest</p>	<p>Stiller Sonntag</p>	<p>Stiller Sonntag</p>
<p><b>Dienstag, 31.12.24</b> Silvester</p>	<p><b>16:30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst</p>	<p><b>15:00 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst</p>
<p><b>Mittwoch, 01.01.25</b> Neujahr</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> Predigtgottesdienst</p>	
<p><b>Sonntag, 05.01.25</b> 2. Sonntag Christfest</p>		
<p><b>Montag, 06.01.25</b> Epiphania</p>		
<p><b>Sonntag, 12.01.25</b> 1. Sonntag nach Epiphania</p>	<p><b>9:00 Uhr</b> Predigtgottesdienst</p>	
<p><b>Sonntag, 19.01.25</b> 2. Sonntag nach Epiphania</p>		<p><b>10:30 Uhr</b> Familiengottesdienst</p>
<p><b>Sonntag, 26.01.25</b> 3. Sonntag nach Epiphania</p>	<p><b>10:30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst</p>	
<p><b>Sonntag, 02.02.25</b> Letzter Sonntag nach Epiphania</p>		<p><b>10:30 Uhr</b> Abendmahlsgottesdienst</p>
<p><b>Sonntag, 09.02.25</b> 4. Sonntag vor der Passionszeit</p>		

## Gegen Hast und Hetze

Liebe Gemeindeglieder und Gäste,

haben Sie die kleine Änderung in der Überschrift bemerkt? Wir kennen den Satz aus dem Alltag eher als Parole, die sich auf Hass und Hetze bezieht, und mittlerweile so inflationär gebraucht wird, dass ihre Aussagekraft schwindet. Doch mit nur einem Buchstaben Veränderung ergibt sich ein neuer Sinn, und zwar eine Bedeutung, die uns am Ende des Jahres immer wieder wichtig wird. Denn da kann einem das Jahr vorkommen wie ein Aufziehtauto aus Kindertagen. In den ersten Monaten des Jahres ziehen wir den Motor der Aktionen ordentlich auf und machen das Auto startklar für die Fahrbahn. Dann, vielleicht in den Urlaubswochen im Sommer, entsteht ein Moment der Ruhe, bevor der Alltag wieder greift und die „gespannten“ Räder den Boden berühren, andrehen und das Auto wie von selbst loszischt. Das Jahr rollt ab, und manchmal habe ich den Eindruck, eher nur hinterher zu sehen, als selbst den Kurs zu beeinflussen. Was läuft da falsch?

Über dem letzten Gemeindebrief stand ein Vers aus dem Buch des Predigers, den Reinhard Ellsel für uns Jahresend-Zeitgenossen einmal so abgewandelt hat:

*„Keine Zeit*

*Ein jeglicher hat heute keine Zeit.*

*Und bei allen Vorhaben sitzt den Menschen die Zeit im Nacken.*

*Ich sah das Leben, das Gott den Menschen gegeben hat, damit sie sich die Zeit gut einteilen.*

*Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;*

*nur dass die Menschen die Ewigkeit aus dem Blick verloren haben.*

*Und sie hasten durch das Leben und finden weder Anfang noch Ende.“* (nach Pred. 3,1.11)

Gibt es ein Rezept gegen Hast und Hetze? Kein Rezept, wohl aber Impulse. Der erste mag banal klingen, kann aber sehr entlastend sein. Anstatt wie jedes Jahr zeitaufwändig und kostspielig auf die Suche nach Geschenken zu gehen, schenken Sie doch Zeit: Einen Spaziergang, einen Ausflug, ein Kaffeetrinken mit Zeit zum Erzählen. Damit sind Sie auf den Spuren der Hirten zu Weihnachten, von denen wir nicht lesen, dass sie etwas anderes zur Krippe mitgebracht hätten als „nur“ sich selbst. Der zweite Gedanke: Jesus kommt in einem Stall zur Welt. Gott ist anscheinend die Gemeinschaft mit uns wichtiger als perfekte Begleitumstände. Wie entlastend wäre dieser Ansatz bei der Vorbereitung auf Weihnachten! Es geht nicht um Perfektion, sondern zuerst um Gemeinschaft. Es muss kein 5-Gänge-Menü sein und der Staub auf dem Lampenschirm hält dort auch noch bis nach Neujahr aus. Und schließlich (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) ist da der Impuls: Ruhe entsteht dort, wo wir uns nicht um uns selbst oder die Erwartungen anderer drehen, sondern wo Christus in die Mitte rückt. Denn da ändert sich alles! So wie der kleine kreuzähnliche Buchstabe „t“ allen Worten in der Überschrift einen ganz anderen Sinn verleiht, so werden wir mit Christus im Herzen unter neuem Vorzeichen leben. Nach Römer 8,32 hat Gott seinen Sohn für uns gesandt und dahingegeben, sodass Paulus staunend ausrufen kann: *„Wie sollte Gott uns mit ihm nicht alles schenken?“* Und dazu gehört eben auch: Zeit aus seiner Ewigkeit, schon jetzt, und einst auch die Ewigkeit nach unserer Erdenzeit. So finden wir mit Christus wieder Anfang und Ende, und haben auch die Ewigkeit im Blick.

***Mit dem Wunsch, dass uns das geschenkt werde, grüße ich Sie im Namen der Mitarbeiter, des Kirchenvorstandes und PfarrerIn Christin Jäger und wünsche Ihnen einen nachdenklichen und zugleich hoffnungsvollen Ewigkeitssonntag, eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2025,***

***Ihr Pfarrer Gerd Krumbiegel***

### Jugendgottesdienste



Im **November** gibt es wieder einige Highlights für Jugendliche. **10.11., 10.30 Uhr**

regionaler Jugendgottesdienst in **Neusalza-Spremberg**. Die Einladungen dazu sind über die Gemeindepädagogen und Pfarrämter erhältlich.

Im **Dezember** findet „alle Jahre wieder“ der Advents-JuGo in Strahwalde statt. Darum herzliche Einladung am Freitag, den **13.12., um 19.09 Uhr in die Strahwalder Kirche**.

Im Januar wird dann kein Jugendgottesdienst sein, dafür wieder im **Februar**, und zwar am **07.02. um 19.09 Uhr in Strahwalde**, mit Max Steinert zum Thema der Jahreslosung: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1.Thess. 5,21).



### Konzerte des Collegium Canorum Lobaviense

Informationen zu diesem Ensemble und seinen Auftritten finden Sie unter [www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de](http://www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de) und dann weiter über: → Wir → Kirchenmusik



### Fortbildung für ehrenamtliche Kindergottesdiensthelfer/innen

Im Lutherhaus Oderwitz bietet Gemeindepädagogin Anke Eichhorn am 09.11.2024 von 9–12.00 Uhr eine Fortbildung für Kindergottesdiensthelfer/innen zum Thema „Rituale“ an.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei: [anke.eichhorn@evlks.de](mailto:anke.eichhorn@evlks.de).



### Herbsttagung der Landessynode

Die Herbsttagung der Landessynode der Ev.-Luth.-Landeskirche Sachsens findet vom Freitag, dem 15. November, bis zum Montag, dem 18. November im Haus der Kirche in Dresden statt. Auf der Tagesordnung steht u. a. der Haushaltplan 2025. Aus unserem Wahlkreis nehmen die gewählten Abgeordneten Bezirkskatechet Michael Eichhorn und Max Steinert sowie als berufenes Mitglied Kirchenmusikdirektor Christian Kühne an der Tagung teil.

(Dreikönigskirche Dresden)



## Kirchenbezirkssynode

Die Herbsttagung der Kirchenbezirkssynode findet am Freitag, dem 22. November 2024 im Lutherhaus Oderwitz statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Haushaltplan 2025. Wir bitten die Gemeindeglieder um ihr Gebet für die Synode, damit die Synodalen durch Gottes Geist zu Entscheidungen kommen, auf denen Gottes Segen liegt.

## Neue Möglichkeit, sich zu informieren



Wann findet hier in der Nähe das nächste Konzert statt? Gibt es Gottesdienste an meinem Urlaubsort? Wenn Sie auf der Suche nach Terminen und Angeboten sind, lohnt sich ein Blick in die Veranstaltungsdatenbank unserer Landeskirche. Durch die vielfältigen Suchmöglichkeiten kann man gezielt Informationen heraussuchen oder auch einfach mal stöbern unter <https://kalender.evlks.de/kalender>

Wenn Sie ein Smartphone besitzen, können Sie den nebenstehenden QR-Code nutzen.



## Gemeinsame Veranstaltungen und Informationen für alle Orte

### Vorschau: Verabschiedung von Diakon Richard Vogel am 09. Februar 2025

Nach über elf Jahren Arbeit in unserer Kirchengemeinde wird unser Diakon Richard Vogel mit dem 28. Februar seinen Dienst in unseren Orten beenden. Wir sind dankbar für die Zeit, in der er sich hier mit Herz und Hand, praktisch, unkompliziert und mit Freude

in der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Pfadfinderarbeit eingesetzt hat. So hat er in den vergangenen Jahren der nachwachsenden Generation und als Prädikant auch in der Erwachsenenarbeit die frohe Botschaft von Gottes Liebe weitergegeben. Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und wollen ihn



im Gottesdienst am 09. Februar 2025 in Großschönau verabschieden, dankbaren Rückblick halten und Gottes Geleit für ihn und uns erbitten. Und das wird passend zu seinem Dienst in einem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr sein. Im Anschluss laden wir

herzlich zu einem Mittagsimbiss ein, wo es dann auch Gelegenheit geben wird, Richard Vogel persönliche Wünsche und Worte mitzugeben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

***In diesem Sinne grüßen Sie herzlich,  
Ihr Pfr. Krumbiegel und Ihre Pfn. Jäger***



## Vom Reichtum gelebten Glaubens

Viele Menschen sehnen sich nach Gewissheit und nach einem Glauben, der Halt und Orientierung gibt. Dem steht nicht selten der Eindruck gegenüber, dass Glaube sich verflüchtigt während die Probleme um uns herum ständig zunehmen. Warum ist das so? Jemand hat einmal gesagt: „Der Glaube verschwindet nicht einfach, er hört nur auf, dem Leben eine Form zu geben.“ Glaube an Gott ist eben nicht etwas, das nur mit Nachdenken und Reden zu tun hätte. Nein, Glaube ist höchst praktisch. Gott lässt sich erfahren. Wir möchten deshalb gern den Blick dafür weiten, wo Gott und Glaube im Alltag vorkommen und spürbar und erlebbar werden können. Grundlegend dafür ist, was Jesus sagt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt. 28,20) Glaube ist Alltagsglaube, eine Verbindung, die alle Tage begleiten und tragen will. Und da braucht man das Rad nicht noch einmal zu erfinden, sondern es gibt einen Reichtum an Formen, die helfen, diese Verbindung zu Gott zu knüpfen. Am bekanntesten sind in unseren Kirchen z.B. **Taufe**, **Abendmahl** und **Hochzeit**, doch die Möglichkeiten sind damit bei Weitem nicht ausgeschöpft.



Etwas ganz Bereicherndes ist zum Beispiel die **Hausegnung**. Wer ein Haus gekauft hat, eines gebaut hat oder in ein neues Haus umzieht, für den ist das gewiss etwas Besonderes. Dabei Gott einzubeziehen, das macht Glauben konkret. Pfarrer oder Pfarrerin geben ein biblisches Wort mit, beten für das Haus und seine Bewohner und erbitten Gottes Segen und Bewahrung. Etwas, das die Beteiligten lange Zeit als ganz wertvoll und prägend in Erinnerung behalten.



Als nächstes ist das **Hausabendmahl** zu nennen. Es ist nicht etwa mit dem „letzten Abendmahl“ gleichzusetzen, sondern dient insbesondere für die Menschen, die, aus welchen Gründen auch immer, nicht am Gottesdienst teilnehmen können. Ein Abendmahl im Kreis der Familie stärkt und macht Gott zu Hause auf eine Weise erfahrbar, die sonst kaum erlebbar ist. Neben dem individuellen Bedarf empfehlen sich für das Hausabendmahl besonders die Advents- und die Passionszeit. Der Spezialfall des Hausabendmahls kann dann natürlich auch die Situation sein, wenn jemand spürt, dass der Abschied aus diesem Leben nahe ist und dafür um Stärkung bittet.



Biblich begründet und empfohlen ist dann auch das **Gebet mit Kranken** (auch Krankensalbung genannt – vgl. Jakobus 5,13–16). Dem Kranken im Kreis der Angehörigen und vertrauter Gemeindeglieder die Hand aufzulegen, ihm Gottes Zusagen zuzusprechen und um Heilung zu bitten, das stärkt und hilft durch schwierige Zeiten. Und das gilt eben nicht nur dem äußeren Menschen, sondern auch der Seele, deren Rolle für die Heilung wir gerade erst beginnen wiederzuentdecken.



Hierher gehört dann auch die **Segnung Sterbender** sowie die **Aussegnung Verstorbener** im häuslichen Umfeld, aber auch im Krankenhaus. Vertraute Personen sowie Pfarrerin oder Pfarrer kommen am Krankenbett zusammen, hören in dieser besonderen Situation biblische Hoffnungsworte und Zusagen von Gottes Geleit. Es kann ausgesprochen werden, was gegebenenfalls noch ungelöst ist und ebenso kann der Dank für ein gelebtes Leben hier Platz finden. Bei der Aussegnung steht dann stärker die Bewältigung des frischen Abschieds im Vordergrund. Hier leiht uns die Bibel Sprache, wenn eigene Worte fehlen. Es ist für den Trauerprozess sehr wichtig, sich die Zeit des persönlichen Abschiedes zu nehmen. Auch über dem Verstorbenen selbst wird der Segen gesprochen zum Geleit in Gottes Licht.

Diese besonderen Lebenssituationen mit Gott zu verbinden, macht Glauben erfahrbar. Und natürlich lässt sich das in eigener Verantwortung weiterführen. Warum nicht auch beim Kauf eines neuen Autos Gott danken und ihn um sein Geleit bitten? Warum in der Familie nicht auch am Beginn einer Reise um eine bewahrte Fahrt und behütete Rückkehr bitten? Warum den Tag (auch mit den Kindern) nicht mit einer kleinen Dankesrunde mit Besinnung auf das, was heute schön war, beenden? – Hier mögen wir eigene Formen finden. Viele Anregungen über das hier Gesagte hinaus finden sich in unserem **Gesangbuch unter der Nummer 815–951 und mit Gebetsvorschlägen**. – Weiter gefragt: Warum nicht die Kinder segnen, wenn Sie sich auf den Weg in die Schule machen? Warum nicht zum Geburtstag und Tauftag die Taufkerze anzünden und zum Konfirmations- oder Hochzeitstag ebenfalls? Warum nicht vor einer Operation die Hände falten (gern auch mit einem vertrauten Gemeindeglied)? Warum nicht am Beginn eines

neuen Lebensabschnittes um Gottes Segen bitten, so wie wir es inzwischen in unseren Gottesdiensten zum Schuljahresanfang mit persönlicher Handauflegung praktizieren... Sie merken, wie vielfältig Gottes Dasein für uns ist und wie aus einem Glauben, der sich fast verflüchtigte so wieder ein geliebtes Gottvertrauen wachsen kann.

Ganz ausdrücklich möchten wir als Pfarrer und Pfarrerin sowie als Kirchenvorstand Sie darin unterstützen. Wir ermutigen Sie ganz herzlich, uns anzusprechen, wenn Sie geistliche Begleitung in Anspruch nehmen möchten. Das ist unser Auftrag als Christen und der allererste Grund unserer Berufung als Geistliche. Scheuen Sie sich bitte nicht, anzufragen. Die Papiere und Anträge, die auf unseren Schreibtischen liegen, die liegen dort auch noch morgen. Ihr Anliegen möchte da vorgehen.

**Es grüßen Sie,  
Ihre Pfn. Jäger und Ihr Pfr. Krumbiegel**

(Bildnachweis: Foto 1: Wodicka / Foto 2: epd-bild / Norbert Neetz / Foto 3+4: epd bild/Werner Krüper)

<b>Kirchenvorstand</b>	Mittwoch, den 27.11.2024 um 19.30 Uhr	im Pfarrhaus in Großschönau
	Mittwoch, den 11.12.2025 um 18.00 Uhr	Treffpunkt noch offen
	Mittwoch, den 08.01.2025 um 19.30 Uhr	im Pfarrhaus in Hainewalde
	Klausurtagung 31.01. – 02.02.25	auf der Windmühle in Seifhennersdorf
<b>Konfirmanden</b>	mittwochs 16:00 Uhr	Konfirmanden 8. Klasse im Pfarrhaus Großschönau
	mittwochs 17:00 Uhr	Konfirmanden 7. Klasse im Pfarrhaus Großschönau
	Im Dezember entfällt die Konfirmandenstunde zugunsten der Teilnahme an Krippenspielproben.	
<b>Pfadfinderstufe (ab 10 Jahre)</b>	freitags 15:45 – 17:30 Uhr	Für die Großschönauer gibt es einen Fahrdienst. Bitte bei Diakon Richard Vogel melden (s. Kontakte).

### **Einladung zum „Bibel-Doppel“**

So wie man beim Tennis zwei Möglichkeiten zum Aufschlag hat, so gibt es bei uns zurzeit gleich zwei Kreise, die genauer auf die Botschaft der Bibel als Gottes Wort hören. Da ist zum einen die (eher klassische) Bibelstunde am Mittwoch um 19.30 Uhr und da gibt es zum anderen einen neuen Kreis, der sich im Sinne eines „geistlichen Brühwürfels“ wöchentlich für 60 min. trifft. Damit es möglich ist, gern auch beide Kreise zu besuchen, möchte ich Folgendes anregen: die Bibelstunde findet immer am 1. Mittwoch im Monat zur gewohnten Zeit statt und der Kreis „Eine Stunde mit der Bibel“ an den verbleibenden Donnerstagen. Beides gilt, soweit es nicht auf Feiertage oder Ferien fällt.

<b>Bibelstunde</b>	Mittwoch	06.11.	19:30 Uhr	Allianzbibelstunde in der Elimgemeinde
	Mittwoch	20.11.	10.00 Uhr	Herzliche Einladung mit nach Waltersdorf zum Buß- und Bettag
	Mittwoch	04.12.	19.30 Uhr	im Pfarrhaus
	13. – 19.01.2025			siehe Allianzgebetswoche
	Mittwoch	05.02.	19.30 Uhr	im Pfarrhaus
<b>60-Minuten-Bibel</b>	Mittwoch	20.11.	10.00 Uhr	Herzliche Einladung mit zum Buß- und Bettag nach Waltersdorf
	Donnerstag	14.11.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus
	Donnerstag	21.11.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus
	Donnerstag	28.11.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus
	Donnerstag	12.12.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus
	Donnerstag	09.01.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus
	13. – 19.01.2025			siehe Allianzgebetswoche
	Donnerstag	23.01.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus
Donnerstag	30.01.	20.00 Uhr	im Pfarrhaus	

## Lebendiger Adventskalender



Vom 1. bis 24. Dezember werden jeweils um 17.00 Uhr die Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ geöffnet.

- |                                                                          |                                                                      |
|--------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| 01.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden        | 13.12. Fam. Klapper, Großschönau<br>Theodor-Haebler-Str. 26          |
| 02.12. Evangelische Kirche Großschönau<br>Kirchstr./Theodor-Haebler-Str. | 14.12. Elimgemeinde Großschönau<br>Hauptstr. 26                      |
| 03.12. Fam. Lietz, Großschönau<br>Hauptstr. 35                           | 15.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden    |
| 04.12. Bunte Truhe, Großschönau<br>Hauptstr. 47                          | 16.12. Fam. Sitte, Waltersdorf<br>Dorfstr. 37                        |
| 05.12. Fam. Krumbiegel, Großschönau<br>Hauptstr. 55                      | 17.12. Bibliothek, Großschönau<br>Hauptstr. 54                       |
| 06.12. Kita "Lauschezwerge", Waltersdorf<br>Herrenwalderstr. 1           | 18.12. Kathrin Jahr, Waltersdorf<br>Dorfstr. 30                      |
| 07.12. Feuerwehr, Großschönau<br>Bahnhofstr. 10                          | 19.12. Kinderhaus Benjamin,<br>Großschönau, Hauptstr. 84             |
| 08.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden        | 20.12. Fam. Grosse, Großschönau<br>Waltersdorfer-Str. 151            |
| 09.12. Naturparkhaus, Waltersdorf<br>Hauptstr. 28                        | 21.12. Emmauskirche, Großschönau<br>Schmiedestr. 5                   |
| 10.12. Damast- und Frottiermuseum<br>Großschönau, Schenaustr. 3          | 22.12. Adventsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden    |
| 11.12. Webschule, Großschönau<br>Waltersdorfer-Str. 48                   | 23.12. Fam. Siedler, Großschönau<br>Schmiedestr. 3                   |
| 12.12. Fam. Gohl/Hartmann Waltersdorf<br>Fr.-Schneider-Weg 9             | 24.12. Weihnachtsgottesdienste in den jeweiligen Kirchen & Gemeinden |



## „In unsrer tiefsten Dunkelheit erscheint ein großes Licht.“

Herzliche Einladung am **2. Advent, Sonntag, den 08.12.2024 um 16.00 Uhr** in die **Großschönauer Kirche** zu einer Adventskantate von Peter Tschaikowsky. Es erklingen beliebte Advents- und Weihnachtslieder für Chor, Kinderchor und Orchester. **Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**



(Foto: Wodicka)

## Weihnachtsfeier am 14.12. im Kirchgemeindeheim

Sie sind herzlich eingeladen zur Weihnachtsfeier **am Samstag, den 14.12. um 14.30 Uhr ins Kirchgemeindeheim** Großschönau zu kommen. Wir werden uns wieder mit einer Bildbetrachtung der Botschaft von Weihnachten nähern. Darüber hinaus erfreuen wir uns beim Liedersingen, bei einem adventlichen Kaffeetrinken sowie bei einem kurzweiligen Programm an der Gemeinschaft und an Gottes Verheißung, uns nahe zu sein. Seien Sie herzlich eingeladen. Eine kurze Anmeldung im Pfarramt (35776) oder bei Pfr. Krumbiegel (67716) erleichtert uns die Vorbereitung des Nachmittags, der dann **gegen 16.30 Uhr ausklingt**.

## Weihnachtsliedersingen und -blasen

Am **4. Advent, Sonntag, den 22.12.2024** findet **um 16.00 Uhr auf dem Hutberg** in Großschönau das Weihnachtsliedersingen und -blasen statt. Dazu sind Sie herzlich eingeladen. Es musizieren die Kirchen- und Posaunenchöre Großschönau/Waltersdorf unter Leitung von Kantor Michael Tittmann und Petra Hanisch.

## Sternsingen zu Epiphania

Musikalischer Gottesdienst am Epiphaniastag, **Montag, den 6. Januar 2025, um 17.00 Uhr, in der Großschönauer Kirche**. Wir wollen uns dem Fest der Erscheinung, auch Dreikönigstag genannt, diesmal singend nähern. Wir singen ausgewählte Epiphaniaslieder und erfahren etwas zu deren Inhalt bzw. Lieddichtern oder Komponisten. Natürlich wird auch Zeit zum Innehalten bei einem Impuls sein sowie für Gebet und Segen.

## Allianzgebetswoche



Vom **13.01. bis 19.01.2025** findet die Allianzgebetswoche statt. Die Abende beginnen **um 19:30 Uhr** und stehen unter dem Thema:

**„Hope – Miteinander Hoffnung leben“**

Was fällt Ihnen zuerst zum Thema „Hoffnung“ ein? Vielleicht die Redensart: „Die

Hoffnung stirbt zuletzt.“, oder das bekannte Zitat von Vaclav Havel: „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ Hoffnung ist ein großes Wort und was damit gemeint ist, das ist zurzeit nötiger als in manch anderen Jahren. Welchen Unterschied macht es doch, ob man ohne Perspektive lebt, oder im Horizont einer „lebendigen Hoffnung“ (vgl. 1. Petrus 1,3). Darum lädt die Bibel ein, die grundsätzliche Lebenshoffnung nicht auf etwas zu setzen, was sich im Rückblick als Wunschtraum entpuppt, sondern auf Gott selbst. Unter anderem

darum wird es in diesen Tagen gehen: das gemeinsame Andocken an eine Hoffnung, die sich nicht einmal mehr vom Tod in die

Schranken weisen lässt. Dafür laden wir zu folgenden Terminen und Themen ein:

Montag	13.01.	19.30 Uhr	in der Elimgemeinde	<b>Haltet Frieden untereinander – Hoffnung für die Welt</b> (1.Thess. 4,13)
Mittwoch	15.01.	19.30 Uhr	im Kirchgemeindeheim	<b>Gutes fördern mit allen Kräften – Hoffnung verbreiten</b> (1.Thess. 4,15)
Freitag	17.01.	19.30 Uhr	in der Emmauskirche	<b>Gottes Geist wirken lassen – Hoffnung erleben</b> (1.Thess. 4,19–22)
Sonntag	19.01.	09.00 Uhr	Abschlussgottesdienst in der Kirche	<b>Betet auch für uns...– Hoffnung bringt ans Ziel</b> (1.Thess. 4,23–25)

## Kirchgeld 2024

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die ihr Kirchgeld in diesem Jahr schon gezahlt haben. Sie tragen damit dazu bei, dass es Kirche vor Ort weiter geben kann. Da viele eine Erinnerung dankbar aufgreifen, möchten wir auf diesem Wege diejenigen, die ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, darum bitten, dies noch bis Ende des Jahres zu tun.

## Wandel säen – 66. Aktion von „Brot für die Welt“

Dass immer noch so viele Kinder weltweit unter Hunger und Mangelernährung leiden, ist ein Skandal. Denn eigentlich wäre die Weltgemeinschaft in der Lage, alle Menschen satt zu machen. Dazu brauchen wir ein Ernährungssystem, das die nachhaltige kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt und jungen Menschen eine Perspektive bietet. „Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von „Brot für die Welt“. Weil wir zusammen mit unseren Partnerorganisationen Hunger und Mangelernährung überwinden wollen, nehmen wir mit unserer



Aktion besonders die Situation von Frauen in den Blick. Sie sind die Ernährerinnen ihrer Familien und spielen als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

<b>Seniorenkreis</b>	Freitag 08.11.	14:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim
	Samstag 14.12.	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier im Kirchgemeindeheim (bis ca. 16.30 Uhr)
	Freitag 10.01.	14:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim
	Freitag 07.02.	14:30 Uhr	im Kirchgemeindeheim



**Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier**

Siehe unter: Gemeinsame Veranstaltungen.

(Foto: Wodicka)

**After Eight**

Eine Gruppe junger Erwachsener trifft sich freitags nach acht Uhr abends – auch online – um Gemeinschaft zu haben und miteinander über interessante Themen zu sprechen. Ort und Zeitpunkt der Treffen erfragen Sie bitte bei Familie Krumbiegel (035841 / 67716).

**Abendgebet/Friedensgebet:**

Aus einem Mittagslied von Jochen Klepper stammt eine Verszeile, die für unser Beten ebenso ermutigend wie treffend ist: „Die Hände, die zum Beten ruhn, / die macht ER stark zur Tat. / Und was der Beter Hände tun, / geschieht nach SEINEM Rat.“ Eine wunderbare Zusage, wenn wir uns dienstags 19.00 Uhr in der Großschönauer Kirche für jeweils eine halbe Stunde zum Gebet treffen. Kommen Sie gern dazu, auch wer sein Gebet nicht laut formulieren möchte, stärkt und bereichert unsere Runde durch sein stilles Mitbeten. (Letztes Treffen am 19.11.24, dann temperaturbedingt voraussichtlich wieder ab April 2025.)

<b>Christenlehre</b>	dienstags	15.30 – 16.30 Uhr	Klassen 4 – 6 im Kirchgemeindeheim
	mittwochs	15.00 – 16.00 Uhr	Klassen 1 – 3 im Kirchgemeindeheim

**Besuchskreis** Dienstag 28.01. 18.30 Uhr im Pfarrhaus  
(Danach herzliche Einladung, mit zum Friedensgebet)

**Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr

**Kinderchor (Kurrende)**  
(1. – 6. Klasse) mittwochs 16.15 Uhr

**Flötenkreise** dienstags (Anfänger) 15.10 Uhr  
dienstags (Quartett) 18.40 Uhr

**Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr

**Jugendchor** dienstags 17.45 Uhr

**Junge Gemeinde** siehe: Veranstaltungen Hainewalde

**Jugendgottesdienste** siehe: Gemeinsame Veranstaltungen und Informationen für alle Orte





Am **Freitag, 08. November 2024, 19.30 Uhr** präsentiert das **Musikabett „zwischenFall“** eine feine Mischung aus pointierten Texten und vielfältigen Musikstilen mit allerhand Instrumentarium.

Das aktuelle Programm „Die Quadratur des Stuhlkreises“ betrachtet augenzwinkernd und liebevoll Skurriles, Abseitiges und zum Standard Gewordenes in Gemeinde und

Gemeinwesen: Pastorale Phänomene, gemeindliche Gewohnheiten und weltlich Wundersames kommen zur Sprache und zur Musik. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine Kollekte für die Ausgaben des Abends und für die neuen Glocken.

(Bildquelle: zwischenFall. Siehe auch Homepage: [www.zwischenfall.net](http://www.zwischenfall.net))



Am **Sonntag, den 15.12.2024** (3. Advent) zum Weihnachtsmarkt ab 15 Uhr liest die Sing- und Trachtengruppe Großschöner wieder die Weihnachtsgeschichte in der Kirche vor und singt Weihnachtslieder.

*Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden  
eine besinnliche, gesegnete Advents- und Weihnachtszeit  
sowie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen für das neue Jahr.*

*Ganz herzlichen Dank für alles Begleiten und Unterstützen unserer Arbeit  
und die vielen Spenden. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.*

### Vorankündigung

Für **Freitag, 7. Februar 2025, 19.00 Uhr** wird ganz herzlich zu einem Bildervortrag mit Jochen Anders ins Kirchgemeindeheim eingeladen. Herr Anders nimmt uns mit in den Süden der USA. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte für die neuen Glocken gebeten!



### Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr ist es wieder möglich, sich **bis zum 18. November** an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen. Die Pakete können, wie in den letzten Jahren, im Pfarramt abgegeben werden. Schenken auch Sie einem Kind unvergessliche Freude! **Vielen Dank!**

**Christenlehre** siehe Großschönau

**Kirchenchor** siehe Großschönau

### Seniorenachmittag



Sie sind wieder ganz herzlich eingeladen zum Seniorennachmittag in Waltersdorf. Inzwischen ist unser Treffen zu einer lieben Gewohnheit geworden, gleichzeitig sind wir offen und freuen uns, wenn weitere Interessierte dazukommen möchten. So wollen wir uns wieder in fröhlicher Runde treffen und das jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr. Gemeinsamen Austausch bei

Kaffee und Kuchen wird es ebenso geben wie ein Wort aus der Bibel, dazu Lieder und interessante Themen. Unser nächstes Treffen ist am **28. November**. Im **Dezember** sind Sie herzlich zur **Weihnachtsfeier ins Kirchgemeindeheim nach Großschönau** eingeladen. Auf Wunsch organisieren wir einen Abholdienst. Bitte einfach im Pfarramt Großschönau Bescheid geben (Tel.: 35776). Im neuen Jahr starten wir dann am **30.01.25**.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*



### Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier

Siehe unter: Gemeinsame Veranstaltungen.

(Foto: Wodicka)


### Kirchenöffnung

Für Kirchenbesichtigungen in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Touristinformation im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen.

Die Touristinformation ist geöffnet:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	10:00 – 16:00 Uhr,
Sonnabend, Sonntag und Feiertag	14:00 – 17:00 Uhr.



<b>Kräuterkreis</b>	Mittwoch	11.12.	18.00 Uhr	Weihnachtsfeier des Kräuterkreises im Januar ist Winterpause Ort bzw. nähere Informationen bitte bei Frau Steinert erfragen unter Tel.-Nr. 035841 / 36874
				
<b>Jugendchor</b>	dienstags		17.45 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
<b>Kirchenchor</b>	donnerstags		19.30 Uhr	im Pfarrhaus Hörnitz
<b>Kinderchor</b> (Kurrende)	dienstags		16.15 Uhr	im Kirchgemeindeheim Großschönau
<b>Christenlehre</b>	montags		16.15 – 17.15 Uhr	Klasse 1 – 6 (ab 12.08.2024) im Pfarrhaus Hainewalde
<b>Junge Gemeinde</b>	freitags		19.00 Uhr	in der Pfarscheune Hainewalde 08.11.   15.11.   22.11.   29.11.   06.12.   13.12. (JuGo in Strahwalde)   20.12. JG-Weihnachtsfeier   10.01.   24.01.   31.01.   07.02. (JuGo in Strahwalde) Kontakt: Lara Firl: 0173 1438805 oder per E-Mail: lara.haenisch@gmail.com Nähere Informationen zu den Jugendgottesdiensten (JuGo), siehe unter: „Veranstaltungen aus dem Kirchenbezirk“ am Anfang des Gemeindebriefes

### Eltern-Kind-Kreis

Wir sind ein Kreis für kleine Kinder (0 – 6 Jahre) mit Mama oder Papa. Wir singen einfache Lieder, reden über Themen, die uns bewegen, für Große und Kleine, spielen, basteln und vieles mehr. Die nächsten Termine sind 07. November, 05. Dezember, 09. Januar 2025 und 06. Februar 2025 jeweils um 16 Uhr wieder in der Pfarscheune in Hainewalde. Meistens am ersten Donnerstag im Monat. Für weitere Infos schreibt uns einfach. Eure Birgit Jäckel, Richard Vogel und Christin Jäger (0162 5739970)

### Seniorenachmittag



Nachdem wir uns nun schon öfter in schöner Runde getroffen haben, laden wir wieder ganz herzlich zu unseren Treffen ein. Es wird wieder Raum für Andacht, Kaffeetrinken und Gemeinschaft sein; außerdem

können wir uns bei interessanten Themen geistlich stärken. Die nächsten Treffen im Advent ist am **4. Dezember** geplant und im neuen Jahr am **5. Februar**, jeweils **um 15:00 Uhr**. Interessierte melden sich bitte bei Brigit Jäckel, Tel.: 63666.

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen.*

## Bibelstunde

Es wird herzlich eingeladen, mit zu den Bibelstunden bzw. zu „Einer Stunde mit der Bibel“ nach Großschönau zu kommen.



**Kirchenchor**            donnerstags            19.30 Uhr    im Pfarrhaus Hörnitz

**Christenlehre**        dienstags        17:00 – 18:00 Uhr    im Pfarrhaus Hörnitz

## Gemeindetreff

Wir laden wieder gern zu unseren nächsten Treffen mit Andacht, interessanten Themen sowie mit Kaffee und Kuchen ein. Gemeinsamer Austausch und das ein oder andere Lied wird unser Beisammensein bereichern. Kommen Sie gern wieder dazu:

am 12.11.24	13:30 Uhr	Ausfahrt in die Sternwarte Zittau
am 10.12.24	14:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Pfarrhaus
am 14.01.25	13:30 Uhr	Ausfahrt (Ziel noch offen)
am 11.02.25	14.00 Uhr	Treff im Pfarrhaus

## Einladung zum Gebet

„Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn...“ Dies wollen wir gemeinsam tun und laden dazu herzlich ein. Jeder ist willkommen. Unsere Treffen finden am letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr statt und zwar bei Christine und Gottfried Heidig in Hörnitz, Am Höllgraben 1. Im November treffen wir uns am 26.11., im Dezember findet kein Treffen statt, und im neuen Jahr treffen wir uns dann wieder am 14.01.25. Darauf freuen sich Christine und Gottfried Heidig.

## Herzliche Einladung



(Foto:Lotz)

Weihnachten rückt näher! Darum gibt es am Dienstag, den 19.11. um 17.00 Uhr ein erstes Treffen für eine Krippenspielprobe für die Kirche Hörnitz im Pfarrhaus Hörnitz. Wir freuen uns auf rege Beteiligung und Interessierte sind uns herzlich willkommen. Wer an diesem Tag verhindert ist, aber dennoch gern mitspielen möchte, melde sich gern bei den Organisatoren.

## Hörnitzer Weihnachtsmarkt 30. November 2024 um 15 – 18 Uhr



In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt vor unserer Kirche statt. Neben der kulinarischen Versorgung wird es einige Weihnachts-Bastel-Angebote für die Kinder geben. Die Kirche ist offen und beheizt und es ertönt weihnachtliche Orgelmusik von Kantor Tittmann. Im Pfarrhaus wird eine Wichtelbastel-Stube eingerichtet, lassen Sie sich überraschen. Parken ist im Gewerbehof und auf dem Kirmesplatz möglich.

## Nachruf für unseren ehemaligen Pfarrer in Hörnitz, Christoph Richter

Seine Lebensmaxime war: Gott und den Nächsten lieben, – offen, ehrlich und mit vollem Einsatz.

So kannten wir ihn.



Mit großer Betroffenheit und traurig haben wir erfahren, dass Pfarrer i.R. Christoph Richter (geb. 13.12.1946) am 3. August verstorben ist. Christoph Richter war der letzte in Hörnitz residierende Pfarrer und trat als ausgebildeter Kirchenmusiker und Theologe 1973 seinen Dienst als Vikar in der hiesigen Kirchgemeinde an. Nach seiner Ordination 1975 widmete er sich alsbald dem beklagenswerten baulichen Zustand der Hörnitzer Kirche. Mit Eifer, geschickt, ideenreich und mit Sachverstand knüpfte er dafür Kontakte und fand Partner. Es war seine besondere Gabe, hierfür auch kirchenferne Menschen anzusprechen und einzubinden. In Erinnerung ist noch, wie sich die Menschen aus dem Ort 1980 an der Kirche einfanden, um das Gerüst am Kirchturm zu stellen. Christoph Richter konnte auf Menschen zugehen, kannte bald jeden mit Namen und konnte sich einfühlsam in die Sorgen und Nöte der Menschen hineinversetzen. Als geachteter und beliebter Seelsorger hat er vielen Rat und Trost zugesprochen. Und das galt nicht nur für seine Christen, sondern er hatte für alle im Ort ein offenes Ohr.

Unter seiner Regie nahm auch der geistliche Gemeindeaufbau Aufschwung. So gewann beispielsweise der Kirchenchor an Sängern und Qualität, im Ehepaarkreis trafen sich

junge Familien und die Frauendienste in Hörnitz und in Pethau waren aktiv.

Darüber hinaus hat sich Christoph Richter zur politischen Wende aktiv eingebracht, um Altes zu überwinden und ein gutes Miteinander von politischer Gemeinde und Kirchgemeinde zu schaffen. Das findet noch heute Ausdruck im gemeinsamen Feiern der Kirmes von Kirche und Vereinen.

Pfr. Richter wirkte auch im Kirchenkreis und in der Landessynode. Als sich sein Stellenwechsel abzeichnete, hat er dafür gesorgt, dass das Gemeindeleben weitergehen konnte, indem er gezielt Menschen – viele davon aus seiner Jungen Gemeinde – ansprach und ihnen eine ehrenamtliche Aufgabe übertrug. So hat Christoph Richter eine ganze Generation Gemeindeglieder wie Ehrenamtlicher geprägt, was bis heute spürbar weiterwirkt.

1996 wurde er als Superintendent nach Grimma berufen, wo er bis zu seinem Ruhestand 2007 tätig war. 2019 besuchte er Hörnitz zur 650 Jahrfeier und wurde zum Ehrenbürger von Bertsdorf-Hörnitz ernannt und ausgezeichnet.

Mit viel Geduld trug Christoph Richter in den letzten Jahren die schwere Erkrankung seiner Frau Waltraud, pflegte sie liebevoll bis zu ihrem Heimgang am 27.5.2024 und folgte ihr nun wenige Wochen später nach.

Sein geduldiges Zuhören und seine bedachten Ratschläge könnten wir auch heute noch brauchen, damit wieder Zuversicht und neuer Mut entstehen können. Dass dieser Geist der Nächstenliebe noch lange zwischen den Hörnitzern lebendig bleibt, war sein und ist unser aller Wunsch.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt nun seiner Familie und allen Angehörigen, die wir in unsere Gebete einschließen. Im Namen des Kirchenvorstandes und aller Mitarbeiter der Kirchgemeinde Großschönau grüßen in herzlicher Verbundenheit und voller Dankbarkeit insbesondere die Hörnitzer Gemeindeglieder.



## • Liebe Gemeindeglieder,

aufgrund des Datenschutzes ist das Abdrucken von Geburtstagen nur dann möglich, wenn der Jubilar/die Jubilarin einverstanden sind. Sollten Sie also **nicht** wollen, dass Ihr Geburtstag im Gemeindebrief mit aufgeführt wird, bitten wir Sie, uns rechtzeitig (mind. 4 Monate im Voraus) Bescheid zu geben, damit wir Ihren Geburtstag noch vor dem Druck entfernen können. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Allen Geburtstagskindern der Monate November, Dezember und Januar wünschen wir Gottes Segen und gratulieren mit dem Spruch aus Psalm 34,9:

*„Schmecket und sehet wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn trauet!“*

### Namentlich grüßen wir:

#### Großschönau

02.11. Paproth, Waldemar	zum 85. Geb.	28.12. Gräfe, Brigitta	zum 85. Geb.
04.11. Deckwart, Werner	zum 87. Geb.	28.12. Zimmermann, Wilfriede	
09.11. Fiedler, Rainer	zum 75. Geb.		zum 80. Geb.
16.11. Goldberg, Christine	zum 86. Geb.	29.12. Großmann, Inge	zum 85. Geb.
19.11. Schneider, Gisela	zum 88. Geb.	31.12. Buttig, Christian	zum 80. Geb.
20.11. Burk, Margita	zum 88. Geb.	01.01. Vitt, Helga	zum 86. Geb.
23.11. Domeyer, Günter	zum 91. Geb.	04.01. Tomschke, Gudrun	zum 85. Geb.
23.11. Diesner, Rudolf	zum 90. Geb.	05.01. Magirius, Ursula	zum 85. Geb.
29.11. Witschas, Hildegard	zum 87. Geb.	07.01. Roscher, Helga	zum 86. Geb.
29.11. Posselt, Christine	zum 85. Geb.	07.01. Dünnbier, Ute	zum 85. Geb.
30.11. Rother, Ruth	zum 86. Geb.	07.01. Runge, Dieter	zum 85. Geb.
01.12. Michalek, Ursula	zum 85. Geb.	09.01. Sperling, Ursula	zum 89. Geb.
06.12. Kaulisch, Dieter	zum 80. Geb.	17.01. Deckwart, Rosa	zum 87. Geb.
14.12. Paulke, Erika	zum 85. Geb.	18.01. Heinrich, Wolfgang	zum 86. Geb.
18.12. Herrmann, Gislinde	zum 86. Geb.	27.01. Richter, Dorlies	zum 80. Geb.
20.12. Radtke, Christine	zum 91. Geb.	28.01. Burk, Hans-Jürgen	zum 87. Geb.
22.12. Baumgärtel, Christa	zum 92. Geb.	29.01. Friedl, Ingeborg	zum 85. Geb.
25.12. Schumann, Marlene	zum 75. Geb.	31.01. Peschel, Christine	zum 88. Geb.
27.12. Winkler, Christa	zum 75. Geb.		

#### Waltersdorf

05.11. Lehmann, Helga	zum 86. Geb.	21.01. Schiefelbein, Renate	zum 94. Geb.
18.11. Müller, Günter	zum 89. Geb.	22.01. Röll, Christine	zum 85. Geb.
13.12. Schiffner, Elfriede	zum 86. Geb.	24.01. Herkner, Ursula	zum 80. Geb.
12.01. Keßler, Siegfried	zum 80. Geb.	25.01. Thiele, Ludwig	zum 90. Geb.

#### Hainewalde

25.11. Rudolph, Siegrid	zum 88. Geb.	09.01. Lorenz, Margitta	zum 87. Geb.
04.12. Schwanitz, Liane	zum 90. Geb.	13.01. Lautenschläger, Margitta	
05.12. Hilsberg, Ingeburg	zum 88. Geb.		zum 75. Geb.
10.12. Köcher, Brigitte	zum 88. Geb.	17.01. Köhler, Brigitte	zum 90. Geb.
10.12. Marquardt, Ursula	zum 80. Geb.	23.01. Wehle, Günter	zum 88. Geb.
15.12. Föst, Gerhard	zum 90. Geb.	26.01. Liebscher, Horst	zum 85. Geb.
24.12. Nebesky, Reiner	zum 85. Geb.	31.01. Gutsche, Dieter	zum 92. Geb.
01.01. Ratsch, Hr.	zum 85. Geb.		

#### Hörnitz/Pethau

09.11. Lange, Jochen	zum 80. Geb.	25.12. Simoneit, Ursula	zum 92. Geb.
19.11. Panitz, Roswitha	zum 75. Geb.	01.01. Schiffner, Christine	zum 89. Geb.
05.12. Klöden, Margot	zum 86. Geb.	05.01. Freimuth, Renate	zum 80. Geb.
14.12. Hilse, Brigitte	zum 87. Geb.	22.01. Hoffmann, Ulrike	zum 86. Geb.

### getauft wurden:

Mathea Hartmann	aus Hainewalde	am 18.08. in Hainewalde
Leni Lehmann	aus Waltersdorf	am 08.09. in Waltersdorf
Dominic Sielaff	aus Waltersdorf	am 08.09. in Waltersdorf
Willy Kretschmer	aus Zittau/Pethau	am 15.09. in Hainewalde

Wir beglückwünschen und grüßen die Täuflinge und ihre Familien mit dem Spruch aus Hebräer 13,9:

*„Es ist ein köstlich Ding, dass das Herz fest werde, welches geschieht durch Gnade.“*

### getraut wurden bzw. Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

Paul Lindner und Anne Franze-Lindner, geb. Franze aus Görlitz am 17.08. in Waltersdorf  
Elisa und Willi Frindt, geb. Weigelt aus Dresden am 24.08. in Großschönau

Wir wünschen Gottes Segen zur Trauung und grüßen mit dem Spruch aus Hebräer 10,24:

*„Lasst uns aufeinander achthaben und uns anreizen zur Liebe und zu guten Werken.“*

### zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:

Uwe und Anja Hülle, geb. Richter aus Großschönau am 20.07. in Großschönau

Wir wünschen Gottes Segen und Geleit für den weiteren Weg und grüßen mit dem Spruch aus 1.Korinter 13,13:

*„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“*

### zur Eisernen Hochzeit eingesegnet wurden:

Klaus und Inge Rösler, geb. Mühle aus Hörnitz am 25.08. in Hörnitz

Wir wünschen Gottes Segen und Geleit für den weiteren Weg und grüßen mit einem Liedvers von Jochen Klepper:

*„Ja, ich will euch tragen bis zum Alter hin. Und ihr sollt einst sagen, dass ich gnädig bin.“* (EG 380,1 nach Jesaja 46,3.4)

### unsere Verstorbenen:

31.01.	Müller, Gertraud	95 Jahre	Neugersdorf
26.06.	Birnbaum, Volkhard	80 Jahre	Waltersdorf
05.07.	Flammiger, Margit	93 Jahre	Waltersdorf
10.07.	Riedel, Helmut	87 Jahre	Großschönau
27.07.	Stelzig, Gottfried	74 Jahre	Waltersdorf
29.07.	Czichos, Lothar	69 Jahre	Waltersdorf
13.08.	Baier, Ernst	88 Jahre	Hainewalde
23.08.	Schumann, Eckhard	76 Jahre	Großschönau
10.09.	Klaus, Elfriede	93 Jahre	Großschönau
13.09.	Marquardt, Frank	79 Jahre	Hainewalde
14.09.	Hamann, Ingeborg	86 Jahre	Tharandt OT Hartha
18.09.	Stelzig, Gerda	80 Jahre	Waltersdorf
18.09.	Zinke, Yvonne	49 Jahre	Großhennersdorf
19.09.	Roscher, Wolfgang	88 Jahre	Großschönau
22.09.	Schiefelbein, Renate	93 Jahre	Waltersdorf
01.10.	Stelzig, Marion	71 Jahre	Waltersdorf

Allen Hinterbliebenen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus und grüßen mit dem Spruch aus Psalm 73,23:

*„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du, Gott, hältst mich bei meiner rechten Hand.“*



Kontakt



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief  
Februar/März/April ist der 01.01.25!

## Sprechzeiten und Telefonnummern

**Pfarrer Krumbiegel** ist dienstags von 16:15 Uhr bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus Großschönau, Hauptstr. 55, zu sprechen. Außerdem ist nach Terminvereinbarung jederzeit ein Gespräch mit Pfarrer Krumbiegel möglich: **Tel.: 035841 67716** – Kontakt per Mail: Gerd.Krumbiegel@evlks.de

Ein Gespräch mit **Pfarrer Jäger** ist nach Terminvereinbarung jederzeit möglich. Sie erreichen sie telefonisch unter: 0162 573 9970 sowie per e-Mail: Christin.Jaeger@evlks.de

**Kantor:** Tel.: 035841 37268 Michael Tittmann

**Gemeindepädagoge:** Tel.: 035841 633529 Herr Vogel

Tel.: 0151 17558892

E-Mail: diakon.vogel@gmail.com

### Friedhofsmeister

**Großschönau/Waltersdorf:** Tel.: 035841 677237 Herr Hommel

**Friedhofsmeister Hainewalde:** Tel.: 0174 6136945 Herr Großer

**Kirchenvorstand** Tel.: 035841 37363 Herr Bräcklein

Herr Gottfried Heidig, **Tel. 03583 511331. Bitte hier anmelden für den Abholdienst (Hörnitz) zum Gottesdienst!** Zu jedem Gottesdienst steht ein Fahrer bereit, der es auch denen ermöglicht zum Gottesdienst zu kommen, für die der Weg beschwerlich ist. Bitte haben Sie keine Scheu, diesen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen!

### Präventionsbeauftragte des Kirchenbezirkes für Kinder- und Jugendschutz:

Anke Eichhorn, Mail: Anke.Eichhorn@evlks.de, Telefon: 035842413003

Mobil: 0151 67134500.

Hierzu können Sie sich ebenfalls vertrauensvoll an die Mitarbeiter der Kirchengemeinde wie Pfarrerin Jäger, Pfarrer Krumbiegel, Kantor Michael Tittmann und Diakon Richard Vogel wenden (siehe Kontakte).

## Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

**Großschönau:** Frau Petra Richter und Frau Anna-Maria Spittler

Dienstag und Donnerstag von 8:30–12:00 Uhr **Tel. 035841 35776**

und von 14:00–17:30 Uhr **Fax 035841 67715**

**Geänderte Öffnungszeiten zwischen Weihnachtszeit und Neujahr. Dazu bitte die Aushänge und Bekanntmachungen beachten.**

**Waltersdorf:** Frau Gerhild Prietzel Tel.: 0152 0447 1086

2. und 4. Mittwoch im Monat

14.30 – 16.30 Uhr im Pfarrhaus

13.11. und 27.11. || 11.12. || 08.01. und 22.01.

Für persönliche Gespräche und telefonische Auskünfte betreffs des Waltersdorfers und der Großschönauer Friedhöfe bitte nur zu den Sprechzeiten in Großschönau anfragen.

### Pfarramt Hainewalde:

montags

Frau Gerhild Prietzel

im Pfarrhaus, Bergstr. 27,

15.00 Uhr – 17.00 Uhr **Tel.: 035841 37742**



**Redaktionsschluss für den Gemeindebrief  
Februar/März/April ist der 01.01.25!**

**Friedhof Hainewalde:**  
montags

Andreas Großer  
15.00 – 17.00 Uhr, im Hospital  
Am Kirchberg 6b, 02779 Hainewalde  
**Tel.-Nr.: 035841 63563,**  
**Handy-Nr.: 0174 6136945**  
E-Mail-Adresse: hainewalde-friedhof@gmx.de  
(Bei Abwesenheit von Andreas Großer –  
bitte im Pfarramt Großschönau melden!)

**Hörnitz:**  
dienstags

Herr Menzel, im Pfarrhaus  
16:00–18:00 Uhr  
**Tel. 0175 5200518**

### **Bankverbindungen**

#### **Friedhof Großschönau**

IBAN: DE38 8559 0100 4524 0589 07 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

#### **Friedhof Waltersdorf**

IBAN: DE07 8505 0100 3000 0221 89 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

#### **Friedhof Hainewalde:**

IBAN: DE79 8505 0100 3000 0222 51 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

#### **Kirchgeldüberweisungen:**

IBAN: DE16 8559 0100 4524 0589 15 | BIC: GENODEF1NGS | Volksbank Löbau-Zittau eG

#### **Spenden an die Kirchengemeinde:**

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk | Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE94 3506 0190 1681 2091 03 | BIC: GENODED1DKD

**RT 3225 bitte bei Verwendungszweck angeben!**

#### **Förderverein Großschönauer Kirche e.V.:**

IBAN: DE85 8505 0100 3000 0266 05 | BIC: WELADED1GRL | SPK Oberl.-Niederschlesien

### **Kontakt**

#### **E-Mail:**

kg.grossschoenau@evlks.de | fgk95@gmx.de |  
| hainewalde-friedhof@gmx.de

hainewalde-kirche@gmx.de

#### **Internet:**

www.kirche-grossschoenau.de



Kontakt



Redaktionsschluss für den Gemeindebrief  
Februar/März/April ist der 01.01.25!

## Weitere wichtige Nummern und Anlaufstellen:

**Diakonie**  
**Löbau-Zittau**



### **Erziehungs-, Ehe- und Familienberatung**

Telefon: 03583 / 5740 -31 /-32

E-Mail: familienberatung@dwlz.de

### **Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien**

Telefon: 03583 / 574012

E-Mail: skb@dwlz.de

### **Jugendberatung**

Telefon: 03583 / 7960896

E-Mail: jb@dwlz.de

### **Schuldnerberatung**

Telefon: 03583 / 574022

E-Mail: sb.zittau@dwlz.de

### **Kirchenbezirkssozialarbeit (KBS)**

Thomas Ranft

Telefon: 03583 / 5740-28

Mobil: 0152 59797402

E-Mail: kbs@dwlz.de

### **Hausadresse:**

Diakonie Löbau-Zittau  
gemeinnützige GmbH

Böhmische Straße 6

02763 Zittau

Dienstag 9:00 – 12:00 und

12:30 – 15:30 Uhr (Winfried Ullrich)

Donnerstag 9:00 – 12:00 und

14:00 – 17:00 Uhr (Thomas Ranft)

Mehr dazu unter: <https://dwlz.de>